# Obertrum am See AKTUELL

Obertrumer Volkspartei









## Die ÖVP Obertrum am See wünscht einen schönen und erholsamen Sommer!



Der Brunnen beim Sportlerheim wurde vom Tourismusverband Obertrum am See um 12.000,- € generalsaniert. Als krönendem Abschluss für den Brunnen wurde von der Firma Josef Hauser GmbH. ein Fußball aus Granit gesponsert.

***v.l. VzBgm. Bernhard Seidl, Tourismusverband-GF Franz Federspieler, Bgm. Ing. Simon Wallner, Josef Hauser, Tourismusverband-Obmann Raoul Grabner, GR Otto Dürager.***

### Obertrum aktuell auf einen Blick


- Serie: Ausschüsse der Gemeinde Rettet das Kind (S. 2)
- Kanalsanierungen, Fernwärme, Jakobushaus, Haunsberg Landesstr., Geh- und Radweg Staffl (S. 3)
- 380 kV-Leitung, Ehrung Matthias Lindner, Kindergarten, Volksschule, Mattig Präzision Tourismusverband, Verleihung des Titels Schulrat (S. 4-6)
- Jahresrechnung 2008, Badesaison 2009, Schulkindgruppe (S. 7)
- Schulinspektion, Wasserrettung, Gratis Kindergartenjahr (S. 8)
- Aktuelles aus den Vereinen (S. 9-12)
- Serie: Die Obertrumer Vereine (S. 13)
- Aktuelles (S. 14-20)



**Impressum:** Obertrum aktuell - Juli 2009. Zugestellt durch Post.at. MHV: ÖVP Flachgau, Merianstraße 13, 5020 Salzburg.
Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum. Druck: ÖVP Hausdruckerei.

# Neue Serie: Die Ausschüsse der Gemeinde

## Umweltausschuss

Der Bereich „Umwelt“ wurde vom Bau- und Raumordnungsausschuss getrennt und als eigenständiger Ausschuss eingerichtet. Durch die vermehrten An- und Herausforderungen in den Bereichen Umwelt, Natur und Lebensqualität wurde dieser Schritt notwendig. Das Aufgabengebiet ist umfangreich und umfasst den Altstoffsammelhof, die Müllentsorgung und die Sauberkeit im Ort. Auch die Naherholung, der Tourismus, die Wanderwege und die Gesundheit sind wichtige Bereiche mit denen sich der Umweltausschuss beschäftigen wird. Die geplanten und den Umweltausschuss betreffenden Projekte sollen umgesetzt werden. Ein Ziel ist auch den nächsten Generationen eine intakte und lebenswerte Umwelt zu übergeben.



*v.l. Ing. Bgm. Simon Wallner, Obmann Peter Mastnak, Obmann-Stv. Otto Dürager, GV Monika Wetsch, GV Josef Kraibacher, GV Christine Dihlmann, GV Gabriele Romagna, GV Monika Bayrhammer, GV Rudolf Diethard, GV Ing. Bernhard Reichl.*

Obmann: GV Mastnak Peter (ÖVP)
Obmann-Stellvertreter: GR Dürager Otto (ÖVP)
Mitglieder:
GV Romagna Gabriele (ÖVP)
GV Bayrhammer Monika (ÖVP)
GV Kraibacher Josef (ÖVP)
GV Ing. Reichl Bernhard (ÖVP)
GV Dihlmann Christine (ÖVP)
GV Diethard Rudolf (SPÖ)
GV Wetsch Monika (FPÖ)
GV Pernhofer Josef, Ersatzmitglied (FPÖ)

Schriftführer und zuständiger Gemeindebediensteter in der Verwaltung ist Gregor Strasser Tel. 6305-33 Email: gregor.strasser@obertrum.at.

# Rettet das Kind in Obertrum am See

Anfang Mai starteten SPAR und Rettet das Kind Salzburg ein gemeinsames Ausbildungsprojekt in der Marktgemeinde Obertrum am See. Ziel ist die Integration von benachteiligten Menschen in den beruflichen Alltag zu ermöglichen. Um möglichst nah am realen Arbeitsmarkt ausbilden zu können übernahm Rettet das Kind Salzburg den Spar-Markt im Zentrum von Obertrum am See. In diesem werden bis zu zwölf Jugendliche mit diversen Beeinträchtigungen im Rahmen einer Lehre für den Arbeitsmarkt qualifiziert.

„Für uns ist wichtig, dass wir den Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihre Fähigkeiten voll entwickeln zu können und unterstützt von Partnern aus der Wirtschaft eine Ausbildung zu absolvieren. Ich denke, dass es unsere Aufgabe ist, jene an der Hand zu nehmen, die im Leben vielleicht einen etwas größeren und schwereren Rucksack zu tragen haben, und mit ihnen ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen. Die Kooperation mit SPAR hier in Obertrum ist ein sehr junger Ansatz, von dem ich mir persönlich sehr viel erwarte“, so Landesrat Sepp Eisl, Präsident von Rettet das Kind Salzburg.

Besonders erfreut zeigt sich Rettet das Kind-Geschäftsführer Mag. Markus Manzinger über die Möglichkeit, dass die fertig ausgebildeten Jugendlichen bei Spar weiterbeschäftigt werden. Weiters kann er sich gut vorstellen, weitere integrative Ausbildungsmärkte zu betreiben, denn für viele Jugendliche würde es die Möglichkeit bieten, nah an ihrem Wohnort eine Berufsausbildung zu absolvieren.




*v.l. Bgm. Ing. Simon Wallner, Mag. Andrea Drexel – Vorstand Rettet das Kind, Mag. Markus Manzinger – Geschäftsführer Rettet das Kind, Dir. Mag. Christoph Holzer – Geschäftsführer Spar Salzburg/Tirol, Landesrätin Erika Scharer, Landesrat Sepp Eisl, Rosemarie Sporer – Spar Obertrum .*

# Kanalsanierungen

Die Marktgemeinde Obertrum am See wird 2009 einige 35 Jahre alte Kanalanlagen sanieren. Der Schwerpunkt der Sanierungen liegt im Bereich Hochlandstraße, Kindergarten, Sonnenweg, Pötzelsbergstraße, Römerweg und beim Zulauf zum Pumpwerk Staffl. In der Rupertistraße und der Jakobistraße muss auch die Wasserleitung und der Oberflächenkanal saniert und die Fernwärme eingebaut werden. Es ist somit notwendig eine Komplettsanierung der gesamten Straße durchzuführen. Ein mit der Fernwärme genau abgestimmter Zeitplan sorgt dafür, dass nicht der gesamte Straßenabschnitt zur Baustelle wird.

# Haunsberg Landesstraße



***Die Sanierung der Haunsberg Landesstraße L239 wird Ende Juli endlich abgeschlossen werden.***
***In die aufwendige Sanierung investierte das Land € 500.000,-.***
***Der Pflichtanteil der Marktgemeinde Obertrum am See beträgt € 85.000,-.***

# Jakobushaus

Im Jakobushaus fand vor kurzem ein Wechsel im personalen Bereich statt. Notwendig wurde dies, da die bisherige Heim- und Pflegedienstleiterin, Fr. DGKS Karin Scherr, das Jakobushaus auf eigenen Wunsch verlassen hat.
Um naht- und übergangslos weiterhin die qualitätsvolle Pflege und Betreuung der BewohnerInnen sicherzustellen und zu gewährleisten, wurde kurzfristig ein Kooperationsvertrag mit dem Roten Kreuz abgeschlossen. Dieser ist vorerst für 3 Monate befristet.
Für diesen Zeitraum steht uns Fr. DGKS Maria Gruber MSc zur Verfügung und sie hat die Pflegedienstleitung im Jakobushaus bereits mit 17.6.2009 übernommen. Frau Gruber ist Haus- und Pflegedienstleiterin des Seniorenwohnhauses in Elsbethen.

Die Agenden der Hausverwaltung werden vorübergehend vom Gemeindeamt in der Person von AL Franz Wirthenstätter wahrgenommen.

# Fernwärme in Obertrum am See

Endlich konnte die Firma SWH Strom- und Wärme aus Holz GmbH. die wesentlichen Einreich-, Behörden- und Genehmigungsverfahren, zur Realisierung der Fernwärmeversorgung in Obertrum am See, positiv abschließen. Aufgrund verschiedener Änderungen in den Bereichen - Errichtung Heizwerk und Errichtung Fernwärmenetz, kam es zu erheblichen Verzögerungen in der Planungsphase.

Der Fernwärme-Netzbau wird sich wie folgt gestalten:
Ausgehend vom Heizwerkstandort im Bereich der Brauerei, wird in zwei Richtungen vorgestoßen. Dabei werden jeweils einzelne Bauabschnitte parallel zur Ausführung gelangen, um in möglichst kurzer Bauzeit das Fernwärmenetz zu realisieren.

2009 sollen folgende Bauabschnitte realisiert werden:
- Bereiche Brauerei Heizwerk, Brauhausgasse, Moosweg
- Bereiche Gewerbestraße
- Bereiche Volks- und Hauptschule, Kindergarten, Schulstraße
- Bereiche Seekirchnerstraße
- Bereiche Gastgewerbeschule, Kirchstätt-, Mattigtal- , Trumerstraße
- Bereiche Altenheim, Pfarrhofweg, Thaddäus-Zauner-Straße
- Bereiche Jakobistraße, Rupertistraße
- Bereiche Römerweg
- Bereiche Kapellenweg, Kirchstättstraße, Rosenweg

Die weiteren Bauabschnitte werden im Jahr 2010 aufgeschlossen.

Eine zusätzliche Baubegleitung durch die Marktgemeinde Obertrum am See wird sicherstellen, dass alle mitwirkenden Firmen dieses Projekt schnellstmöglich und mit der geringstmöglichen Beeinträchtigung abwickeln. Dennoch wird es immer wieder Berührungspunkte zwischen dem alltäglichen Gemeindeleben und dem Bauvorhaben geben.
Die Betreiber und die Baufirmen ersuchen schon heute, um Ihr Verständnis für die notwendigen Grabungsarbeiten und den damit einhergehenden Beeinträchtigungen.
**Kontakt Bauleitung-SWH:**
**Herr Radauer Mario Tel. 0676/ 87802971**

# Planungsarbeiten Geh- und Radweg Staffl

Die Haunsberg Landesstraße L 239 wird im Jahr 2010 vom Gemeindeamt bis nach Staffl saniert und auf Wunsch der Marktgemeinde Obertrum am See soll dort auch ein Geh- u. Radweg errichtet werden. Das Büro Ing. Kurt Meindl wurde mit der Planung dieses Projektes beauftragt. Die Planungskosten von € 5.800,- werden vom Land Salzburg und der Marktgemeinde Obertrum am See je zur Hälfte getragen.

# 380 kV Leitung in Obertrum am See



*Wirtschaftsminister Mitterlehner stellte sich am 23. Juni in Obertrum der Diskussion. v.l. Hr. Maislinger (Gastagwirt), Wirtschaftsminister Mitterlehner, Landesrat Josef Eisl, Bgm. Dr. Josef Guggenberger, Dr. Gerd Oberfeld, Doris Bernhofer, LAbg. Ing. Mag. Roland Meisl, LAbg. Friedrich Wiedermann, LAbg. Dr. Astrid Rössler, Landtagspräsident a.D. Wolfgang Saliger.*

Wie Sie aus den Medien entnehmen konnten, plant der Verbund für die Errichtung des 1. Bauabschnittes der 380 kV-Leitung von St. Peter bis Umspannwerk Ursprung den Baubeginn noch im Sommer 2009. Gerade in der Veranstaltung in Obertrum am See mit Bundesminister Mitterlehner, aber auch in der Infoveranstaltung des Verbundes in Elixhausen wurde klar zum Ausdruck gebracht, dass sowohl der Verbund als auch die Bundespolitik als Mehrheitseigentümer der Verbund AG keine Ambitionen zeigen, den bereits genehmigten 1. Bauabschnitt noch abzuändern. Die Bürgermeister der vier betroffenen Salzburger Gemeinden werden natürlich weiterhin Druck auf Landes- und Bundespolitik ausüben, um endgültig Klarheit zu erlangen, ob man bereit ist, trotz eines bewilligten Bescheides ein abgeändertes Projekt (Erdkabel) umzusetzen.

Nachdem der Verbund aber bereits die Vorbereitungen für die Arbeiten zur Errichtung der Freileitung trifft, sehe ich es als meine Pflicht, an diesem Diskussionsprozess teilzunehmen. Frustrierend ist dabei natürlich die Unabänderbarkeit der Anlage akzeptieren zu müssen und trotzdem ist es notwendig, für die Benützung der Gemeindestraßen den Baustellenablauf udgl. Vereinbarungen zu treffen.

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass es dabei nicht darum geht, den Kampf für ein Erdkabel aufzugeben, sondern für den Fall des Scheiterns gut für die Umsetzung des geplanten Projektes gerüstet zu sein.

**Ing. Simon Wallner**
**Bürgermeister**



*Bei der Infoveranstaltung am 29.05.2009 wurde die Obertrumer Bevölkerung von Bgm. Dr. Josef Guggenberger und Bgm. Ing. Simon Wallner informiert.*

# Ehrung für GR a.D. Matthias Lindner

GR a.D. Lindner Matthias wurde bei einem Ehrungsfestakt der ÖVP Flachgau von BO Vizekanzler DI. Josef Pröll, LO LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer, Bezirksobmann LAbg. Dr. Josef Schöchl für seine 25ig-jährige Tätigkeit in der Marktgemeinde Obertrum am See geehrt.



*v.l.n.r. Bezirksobmann LAbg. Dr. Josef Schöchl, Vizekanzler DI Josef Pröll, LO LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer und GR a.D. Matthias Lindner.*

# Im Kindergarten ist was los!

Unsere kleinen Stars präsentieren ihre gemeinsame CD „Zwergerl on Stage“. Die aufgenommenen Lieder sind eine schöne Erinnerung an die Kindergartenzeit und ein tolles Geschenk. Die stolzen Kinder wünschen sich, dass die CD gekauft wird. Diese ist im Kindergarten erhältlich und kostet € 14,90.

In Zusammenarbeit mit der Volksschule Obertrum ist das Projekt „Partnerkind“ entstanden. Den Schulanfängern soll der Übergang vom Kindergarten in die Schule erleichtert werden. Die Kinder der 3. Schulklasse bekommen jeweils ein „Partnerkind“ aus dem Kindergarten zugeteilt. Der Besuch in der Volksschule und eine Einladung des Kindergartens zum Grillen und Spielen bilden eine gute Basis damit dieses Projekt im nächsten Schuljahr erfolgreich weitergeht. Beim diesjährigen Besuch war das Wetter leider sehr schlecht und so wurde das Grillen kurzfristig zum lustigen Würstelessen umfunktioniert.





# Mittagsbeaufsichtigung

Nach der Fertigstellung des Ausbaues des Kindergartens übersiedelt die Krabbelgruppe in den neuen Teil. Dadurch kann die Mittagsbeaufsichtigung die Räume der ehemaligen Krabbelgruppe nutzen. Damit steht eine fast doppelt so große Fläche zur Verfügung und die Kinder haben auch bei Schlechtwetter ausreichend Platz zum Spielen.

# Kinderspielplatz

Der Kinderspielplatz erfreut sich großer Beliebtheit und einige Spielgeräte entsprechen nicht mehr den vorgeschriebenen Sicherheitsstandards. Ein Team hat bereits mit dem „Verein für Bewegungsförderung“ und Experten ein Konzept erarbeitet und der erste Teil wird noch heuer umgesetzt. Der Kleinkinderbereich soll optimiert und ergänzt werden. Ein großes Spielgerät wird durch ein moderneres und spielpädagogisch wertvolleres Gerät ersetzt. Sitzgelegenheiten für Kinder und Eltern werden geschaffen bzw. optimiert.



# Erweiterung Volksschule - Baubeginn im Herbst

Die Erweiterung der Volksschule wird im Herbst 2009 beginnen. Die Vorarbeiten für die Baufeldfreimachung werden bereits in den Sommerferien erfolgen. Es werden 5 neue Klassen, eine Bibliothek, sowie eine Kleinklasse im westlichen Erweiterungsbau errichtet. Im Keller findet eine zusätzliche Garderobe Platz, da die Schulküche in den Verbindungsgang zur Hauptschule umgesiedelt wird. Außerdem wird dort aus zwei Klassen ein Bewegungsraum gebaut. Der Proberaum des Musikerheimes findet nach der Übersiedlung der Trachtenmusikkapelle und des Musikums in das ehemalige Lagerhaus, weitere Verwendung als Theaterraum.

# Fahrradprüfung

Wieder konnten die SchülerInnen der 4. Klassen der Volksschule Obertrum am See die Radfahrprüfung ablegen. Wir danken der Polizei Obertrum am See, insbesondere Inspektor Haderer, für die ausgezeichnete Prüfungsvorbereitung und das Abhalten der Radfahrprüfung.

# Mattig Präzision - Tag der offenen Tür

Am 16. Mai lud die Firma Mattig Präzision zum Tag der offenen Tür in ihr neues Betriebsgebäude in Obertrum am See, Fürnbuch, ein.
Der Andrang war groß und die ca. 800 BesucherInnen konnten sich einen sehr guten Überblick über dieses Unternehmen und die Produkte (Drehteile) verschaffen. Wer bis dahin noch nicht wusste was höchste Präzision bedeutet, dem wurde spätestens bei der Besichtigung der Produktionsstätten klar, in welchen 1000stel Millimeterbereichen hier produziert wird. Flexibilität, Genauigkeit und Zuverlässigkeit sichern der Firma einen Vorsprung als Spezialunternehmer, besonders gegenüber den Mitbewerbern aus den Billiglohnländern. 38 MitarbeierInnen beschäftigt die Firma Mattig Präzision zurzeit.
Das neue Firmengebäude besticht durch seine moderne, klare und optisch ansprechende Form und ist als ökologisch und daher nachhaltiges Niedrigenergiegebäude konzipiert. Soziales Engagement ist der Firma Mattig Präzision ein wichtiges Anliegen und die Lebenshilfe Salzburg wir durch und bei verschiedenen Projekten unterstützt.
Wir gratulieren zu dieser gelungenen Übersiedlung und freuen uns über dieses Vorzeigeunternehmen in Obertrum am See. Gleichzeitig wünschen wir der Firma Mattig Präzision weiterhin viel Erfolg!



*v.l. GR Felix Wasenegger, VzBgm. Bernhard Seidl, Bgm. Ing. Simon Wallner, Maria Kriechhammer, Johann Lüftenegger und die kleine Anna.*

# Neues aus dem Tourismusverband



Aus der Reihe des Vorstandes des Tourismusverbandes Obertrum am See wurde bei der letzten Sitzung Franz Federspieler, Heimleiter im Landesberufsschülerheim, zum Geschäftsführer ernannt. Obmann Raoul Grabner begrüßt diesen Schritt, da ihm durch seine neue, berufliche Tätigkeit nicht mehr die notwendige Zeit zur Verfügung steht. Weiters sieht er in der Person des neuen Geschäftsführers einen Garanten, dass die vorhandenen, budgetären Mittel für die gute, touristische Weiterentwicklung von Obertrum am See eingesetzt werden.
Das Landesberufsschülerheim zählt zu den Betrieben mit den höchsten Nächtigungsziffern und wir haben Herrn Franz Federspieler zum Interview gebeten:

**Was bedeutet Obertrum am See für Sie?**
Obertrum ist für mich ein lebens- und liebenswerter Ort, wo ich mich beruflich und privat wohl fühle.

**Als Geschäftsführer des Tourismusverbandes Obertrum am See werden Sie sicher einen ersten Schwerpunkt setzen. Welcher ist das?**
Die vom Vorstand des Tourismusverbandes und der Marktgemeinde Obertrum am See gesetzten Aufgaben und Ziele zu verfolgen und umzusetzen.

**Was sehen Sie als wichtigste Aufgabe des Tourismusverbandes?**
Die Marktgemeinde Obertrum am See muss für die Bevölkerung und für die Gäste lebendig gestaltet werden und diverse punktuelle Angebote sollen dazu beitragen, dies zu verwirklichen.
Wichtig ist dabei die schönen Wanderwege zu erhalten, sowie den geplanten Naturerlebnisweg und Panoramarundweg am Haunsberg so schnell wie möglich zu verwirklichen.

**Welche touristischen Entwicklungsziele wollen Sie in den nächsten Jahren verwirklichen?**
Obertrum am See soll als Naherholungsziel für Familien, mit den Schwerpunkten See und Natur, ausgebaut und beworben werden.

# Verleihung des Titels „Schulrat“

Der Titel „Schulrat“ wurde vom Bundespräsidenten verliehen und das Dekret vom Bezirkshauptmann am 3. Juni 2009 feierlich überreicht. Wir gratulieren!



***v.l. SR Dipl.-Päd. Maria Romeder, SR Dipl.-Päd. Ingeborg Mastnak, Bgm. Ing. Simon Wallner, SR Dipl.-Päd. Herta Buttenhauser***

# Jahresrechnung 2008

Bei der Gemeindevertretungssitzung am 18. Mai 2009 wurde die Jahresrechnung einstimmig beschlossen. Die Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt betragen € 8.429.000,-. Trotz einer Zuführung in der Höhe von € 486.000,- in das Jahr 2009 konnte ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden. Diese Zuführungen werden konkret für die Errichtung einer Sportanlage, den Ausbau des Kindergartengeschoßes für eine 7. Kindergartengruppe, Räumlichkeiten für zwei Krabbelgruppen, sowie Straßensanierungen im Zuge der Errichtung eines Fernwärmeleitungsnetzes, verwendet. Dadurch können Darlehen in dieser Höhe eingespart werden.
Der Schuldenstand der Marktgemeinde Obertrum am See konnte um € 243.000,- auf € 2.819.000 verringert werden.
Die Kostendeckung der Betriebe der Marktgemeinde Obertrum am See beträgt: Kanal 80,43 %, Altenwohnheim Jakobushaus 89,88%, Kindergarten 16,59%, Wasserversorgung 125,09% und Müllbeseitigung 102,92%.

# Badesaison 2009 - Freier Eintritt in die Obertrumer Strandbäder ab 16.30 Uhr

Für alle ObertrumerInnen ist es nun möglich, die wenigen Sommersonnenstrahlen nach Arbeitsschluss beim Schwimmen in unserem See zu genießen. Bürgermeister Ing. Simon Wallner und die ÖVP Obertrum am See hatten bereits vor den Wahlen mit Gesprächen begonnen und konnten diese erfolgreich abschließen.
Lebensqualität bedeutet nicht nur für sauberes und reines Seewasser zu sorgen, sondern auch, dass alle BewohnerInnen es nach ihren Anforderungen nutzen können.
Mit dem Beginn der Badesaison kann nun dem Wunsch vieler BürgerInnen der Marktgemeinde nach einer kostenlosen Bademöglichkeit nach Dienstschluss entsprochen werden.
Fr. Oitner Hildegard und Hr. Strasser Georg haben sich nach Verhandlungen bereit erklärt, mit Beginn der Badesaison 2009 ab 16.30 Uhr einen kostenlosen Eintritt in die Strandbäder für Obertrumer BürgerInnen zu ermöglichen.
ObertrumerInnen welche das Angebot in Anspruch nehmen möchten, müssen sich an der jeweiligen Kassa melden und auf Verlangen den Wohnsitz nachweisen.
Es wird darauf hingewiesen, dass die jeweiligen Hausordnungen und Baderegeln der Strandbäder verbindlich einzuhalten sind.
Das Angebot gilt in Absprache mit den Betreibern vorerst für diese Badesaison.
Fr. Oitner verzichtet auf eine Aufwandsentschädigung für 2009 und stellt diese in Höhe von € 2.000,00 als Sponsoring der Wasserrettung zur Verfügung.

**Preise für Saisonbadekarten:**

Strandbad Oitner
Saisonkarte Erwachsener/Kind:
€ 54,00 / € 27,00
12er Block € 27,00
Strandbad Strasser
Saisonkarte Erwachsener/Kind:
€ 45,00 / € 22,50
10er Block € 23,00 / € 11,50

# Schulkindgruppe Obertrum am See

Die Solidarität zwischen den unterschiedlichen Generationen, die Unterstützung, die Wertschätzung und der gegenseitige Respekt sind wesentliche Eckpfeiler im sozialen Miteinander. Daher lud am 24. Juni 2009 die Schulkindgruppe gemeinsam mit den BewohnerInnen des Jakobushauses zu einer besonderen Vernissage ein.
Jeden Mittwochnachmittag besucht eine kleine Gruppe von Kindern der Schulkindgruppe das Jakobushaus An diesen Tagen wird mit den BewohnerInnen gesungen, gebastelt, gemalt und gespielt. Im Laufe des Jahres entstanden so viele Kunstwerke von Alt und Jung, die nun im Gasthof Druma zu besichtigen sind.
Ein besonders schönes Bild wurde Bgm. Ing, Simon Wallner von den „KünstlerInnen“ für sein Büro im Gemeindeamt überreicht!



*v.l. GR Berta Dicker, Obmann Ing. Reinhold Radak, Bgm. Ing. Simon Wallner, Daniel Koisser, Frau Leichter, Bettina Fischer, Michaela Fischer, Leiterin des Jakobushauses Maria Gruber .*

**Wieder ist ein Schuljahr zu Ende gegangen und die ÖVP Obertrum am See bedankt sich bei allen Lehrerinnen und Lehrern, sowie bei den Direktorinnen der Volks- und Hauptschule ganz herzlich für die engagierte Arbeit und den persönlichen Einsatz! Erst dadurch wird eine gelebte Schulgemeinschaft möglich und realisierbar.**
**Danke auch für die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulen und dem Kindergarten.**
**Der Ein- bzw. Umstieg in die Schulen wird dadurch erleichtert und auch die Unsicherheit vor dem „Neuen" wird genommen.**

# Danke für unsere beste Lehrerin

Im Herbst 2005 sind wir zu dir gekommen,
nun sind 4 Jahre wie im Flug verronnen.
Die ganze Zeit bist Du hinter uns gestanden,
wir haben uns wirklich immer gut verstanden.
Du hast dich sehr ins Zeug gelegt
und dabei bei uns viel bewegt.
Hast uns 4 Jahre sehr gestärkt,
das haben wir uns gut gemerkt.
Es ist Dein Wesen, das uns so gefällt,
für uns bist du die beste Lehrerin der Welt!!!

Auch wenn der Abschied für uns nun ist
sehr schmerzlich,
wünschen wir Dir für Deine Zukunft alles Gute
sowie Gesundheit und bedanken uns ganz herzlich!!

**Deine Schüler der 4 A mit Eltern**

# Schulinspektion

Zwischen 4. und 7. Mai 2009 wurde die Volksschule und die Hauptschule von Fr. LSI Mag. Birgit Heinrich, BSI Franz Schinwald und BSI Peter Glas im Rahmen der Salzburger Teaminspektion begutachtet.
In beiden Schulen wurden die Lehrpersonen bei ihrer Unterrichtstätigkeit inspiziert. Die SchülerInnen und KlassenelternvertreterInnen wurden zu verschiedenen Themen, wie Zusammenarbeit, Transparenz der Notengebung etc., befragt. Auch die Gemeindevertretung in der Person von Herrn Bürgermeister Ing. Simon Wallner wurde über die Zusammenarbeit mit den Schulleiterinnen befragt.
Die beiden Schulen haben sehr gut abgeschnitten und alle drei InspektorInnen versicherten, das Schulklima als sehr wohltuend empfunden zu haben. Sie bemerkten auch, dass dies den SchülerInnen zugute komme. Abschließend vertraten sie die Meinung, dass beide Schulen sich auf einem guten Weg befinden, und sie deshalb mit dem Standort sehr zufrieden sind.

# Gratis Kindergartenjahr

Ab dem Herbst 2009 gibt es auch im Kindergarten Obertrum am See das Gratiskindergartenjahr für jene Kinder, die sich ein Jahr vor dem Schuleintritt befinden.
Trotz der zusätzlichen finanziellen Belastung des Gemeindebudgets wird der monatliche Kindergartenbeitrag nicht erhöht. Uns ist es wichtig, dass sich alle Eltern und AlleinerzieherInnen den Kindergarten leisten können und der erste Schritt in die soziale Integration in eine größere, familienähnliche Struktur erfolgen kann.
Der monatliche Beitrag für den Kindergarten beträgt wie bisher € 72,-, bei einer Ganztagesbetreuung erhöht sich der Betrag um die Gebühr des Mittagessens.

# Seeuferreinigung durch die Wasserrettung Obertrum/See

Die Obertrumer Wasserrettung führte am Samstag, den 23. Mai 2009, eine Seeuferreinigung durch. Morgens um 9.00 Uhr trafen sich bei angenehm mildem Wetter 25 WasserretterInnen, ausgerüstet mit Werkzeugen, Handschuhen und Abfallsäcken, um die Uferreinigung in Angriff zu nehmen. Die Reinigung begann beim so genannten „Spitz", führte über die Mattig bis zum Bootsanlegeplatz. Meter um Meter wurde, auch mit Tauchern, das Ufer, durchkämmt. Bis Mittag konnten große Teile des Uferbereichs vom Müll befreit werden.

Wünschenswert wäre es natürlich, wenn künftig nicht mehr soviel Müll aus dem Wasser entsorgt werden müsste. Jeder ist aufgerufen, seinen Teil dazu beizutragen.
Dem ganzen Team der Wasserrettung unter der Führung von Alexander Painschab sei an dieser Stelle nochmals herzlich für den Einsatz gedankt!



# Trumer Bierfest 2009

Auch heuer zu Pfingsten war es wieder einmal so weit. Nach vielen anstrengenden Arbeitswochen der Vorbereitung hieß es am 29., 30. und 31. Mai 2009 nichts wie hin zum Trumer Bierfest. Wie gewohnt, begannen die Aufbauarbeiten bereits eine Woche vorher auf der Wiese hinter der Trumer Brauerei. Nicht umsonst packten unsere Burschen und Mädels ordentlich an, denn am Freitag, den 29. Mai 2009 starteten wir unser beliebtes Event, heuer erstmals mit der Liveband „Starmix“, die unserem Publikum ordentlich einheizte und die Leute auf der Tanzfläche ziemlich ins Schwitzen brachte.

Am zweiten Tag durften wir vor allem unsere jüngeren Besucher begrüßen. Viele partyfreudige Gäste stürmten das Zelt und feierten und tanzten mit uns und „DJ Stardust“ bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag traf sich Jung und Alt bei der Oktoberfest-Band „Münchner Zwietracht“ im Bierzelt, die für eine ausgelassene Stimmung im Zelt sorgten. Bald schon standen alle Gäste auf den Bänken und unterstützten die „Münchner Zwietracht“ kräftig. Gegen 3 Uhr Früh neigte sich mit einem gemütlichen Bierzelt-Abend auch unser legendäres Trumer Bierfest 2009 dem Ende zu.

Der Ausschuss der JVP Obertrum möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern, ohne die ein so großes Fest nicht möglich wäre, recht herzlich bedanken.

Mit insgesamt über 4.000 BesucherInnen, dürfen wir stolz auf ein erfolgreiches Trumer Bierfest 2009 zurückblicken und freuen uns bereits jetzt, euch nächstes Jahr wieder mit den „Fetzentalern“ begrüßen zu dürfen!




*Weißbierbar v.l.n.r.: Eibl Hannes, Scharber Josef, Scharber Stefan, Wörndl Hansi.*



*Rundbar v.l.n.r.: Lindner Manuel, Kalteis Ralph, Strasser Anita, Brauchart Marko, Eibl Ingrid, Lindner Susanne, Eder Claudia.*

ÖVP Frauen OBERTRUM

# Ostermarkt



*Auch heuer fand der Ostermarkt der Frauenbewegung im Museum im Einlegerhaus statt. Viele fleißige Hände haben wie jedes Jahr mitgeholfen. Der Erlös aus dem Verkauf der Handarbeiten, Basteleien, Kaffee und Kuchen wird für soziale Zwecke verwendet.*

*v.l.n.r. Christine Kriechhammer, GR Doris Kohlweiss, BL GV Edith Schossleitner, GR Berta Dicker, Maria Reichl, Rosi Unterberger mit Lisa und Markus.*

# Liedertafel Obertrum am See



*Beim gut besuchten Sommerkonzert im Trumer Bierkeller der Obertrumer Liedertafel unter der Leitung von Mag. Johannes Reichl, wurde unter anderem, erstmals seit 30 Jahren, das „Obertrumerlied“ wieder gesungen.*

## SENIORfital



Für die Obertrumer Seniorinnen und Senioren begann im Mai wieder die Ausflugssaison. Bei wunderbarem Wetter wurde am 26.05. der Drei-Flüsse-Stadt Passau ein Besuch abgestattet, wo bei einer Stadtführung und während einer Schifffahrt viel Wissenswertes vermittelt werden konnte.
Am 20. Juni wurde ein äußerst vergnüglicher Nachmittag beim G'stanzlsingen in Anthering verbracht, über den noch immer gerne gesprochen wird.
Leider kein Wetterglück war dem Ausflug nach Mittersill beschieden. Dafür wurden die wetterfesten Teilnehmer aber beim Besuch des Nationalpark-Zentrums durch die wunderbare Präsentation mehr als belohnt.
Das Sommerfest des Seniorenbundes, Ortsgruppe Obertrum am See, findet heuer am 14. Juli ab 13.00 Uhr, wie bisher beim Sportgelände statt. Bei Schlechtwetter muss leider um eine Woche verschoben werden. Es gibt wieder eine Tombola, ein Schätzspiel, es wird gegrillt und es gibt Kaffee und Kuchen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu diesem Fest eingeladen.
Bis zum Herbst gibt es monatlich weitere Ausflüge, bzw. auch Wandertage. Details können gerne bei Obmann Alfred Huemer erfragt werden.

# Wirtschaftsbund



***Beim heiß umkämpften Wirtschaftsbundkegeln am 19. April im Gasthof Petermühle wurde die würdige Siegermannschaft „Handlechner" geehrt.***
***v.l. VzBgm. Bernhard Seidl, Franz Loidl, Karl Janiba, GV Wolfgang Gärtner, Edeltraud Janiba, Martin Handlechner, WB-Obmann GR Siegmund Strasser-Gfrerer, Franz Winkler, Berta Winkler.***

# „GenussRadln"

Bei schönem Wetter konnten die BesucherInnen, der leider in Obertrum am See schlecht beworbenen Veranstaltung „GenussRadln", die Stationen im Salzburger Seenland mit dem „Drahtesel" genießen.



***v.l. Bgm. Ing. Simon Wallner, Landesrat Josef Eisl, Reporter vom ORF Salzburg, Direktor Siegbert Stronegger.***

# Frühlingskonzert der TMK Obertrum am See



***Das Frühlingskonzert der Trachtenmusikkapelle Obertrum am See war wieder ein großer Erfolg. Unter Kapellmeister Roman Strasser wurde ein vielfältiges Programm vom Traditionellen bis zum Modernen geboten.***

# Haunsberg-Wanderung des Obertrumer Bauernbundes

Am 1. Mai starteten um 10.00 Uhr viele Bauern und Bäuerinnen, Jungbauern, rüstige Austragleute und auch wanderfreudige Kinder vom Parkplatz Kaiserbuche in Richtung Radarturm der Austro-Controll. Dort hatten wir die Möglichkeit auf den Turm zu steigen und den Ausblick über den gesamten Flachgau, das Innviertel bis hinein ins benachbarte Bayern, zu genießen. Weiter ging es über Wald- und Forststraßen zu Johanna und Johann Strohbichler (Gauesederhof). Die beiden stellten uns ihren landwirtschaftlichen Betrieb vor und anschließend konnten wir den Umbau des Kuhstalls von Anbindehaltung auf Laufstall besichtigen. Die Stärkung mit Emmentalerkäse und Getränken erleichterte uns den Endspurt unserer Wanderung über Kravogl zurück zur Kaiserbuche. Im Gasthaus angekommen, ließen wir den schönen Tag mit gutem Essen und einigen gemütlichen Stunden ausklingen. Danke für eure rege Beteiligung!

BB- Obmann GR Walter Leobacher



# Grillabend der Ortsbauernschaft

Am 12. Juni luden der Bäuerinnen – und Bauernausschuss zum jährlichen Grillabend für alle Obertrumer Bäuerinnen und Bauern ein.

Gastgeber waren Johanna und Johann Strohbichler, vulgo Gauesederbauer.

Ortsbäuerin Adelheid Sigl und Ortsbauer Robert Strasser begrüßten alle recht herzlich und überreichten den Gastgebern ein kleines Geschenk als Dankeschön.

Nach der Begrüßung wartete schon das Gegrillte, wozu es ein Salatbüfett und Soßen gab.

78 Bauern und Bäuerinnen nutzten diesen gemütlichen Abend sich gut zu unterhalten und Erfahrungen auszutauschen.

Bürgermeister Ing. Simon Wallner berichtete über Aktuelles aus der Marktgemeinde und speziell über das ländliche Wegenetz (Generalsanierung GW Mühlbach- 2. Teil, Wirtschaftswegebau).

Weiters teilte er uns mit, dass zurzeit ein Vertrag zwischen der Marktgemeinde Obertrum am See, dem Tourismusverband und der Ortsbauernschaft, bezüglich der Haftungsfragen auf Wanderwegen, ausgearbeitet wird.



***v.l. Gastgeber Johann Strohbichler, Ortsbäuerin Adelheid Sigl, Gastgeberin Johanna Strohbichler, Ortsbauer Robert Strasser.***

Ortsbauernobmann Robert Strasser bedankte sich bei Bürgermeister Ing. Simon Wallner für die gute Zusammenarbeit!

Der Grillabend wurde noch mit Kaffee und Kuchenspezialitäten des Bäuerinnenausschusses abgerundet.

# Wir gratulieren den neuen Landwirtschaftsmeistern in Obertrum am See




***v.l.n.r.: Abgeordneter z. NR, Präsdident Franz Eßl, die Landwirtschaftsmeister Lüftenegger Wolfgang (Auerbauer), Mühlbacher Josef (Pomedtabauer, Anthering), GV Mödlhammer Robert (Hauslbauer,), Költringer Hannes (Altenbergerbauer), Strasser Gregor (Binderbauer), Landesrat Sepp Eisl.***

# SchülerInnen machten Museum

Am 16. Mai wurde der Tag der Salzburger Museen begangen. An diesem Tag konnten bei einem „Tag der offenen Tür“ alle Museen im Land Salzburg, bei freiem Eintritt besichtigt werden. Auch am Sonntag, 17. Mai, dem internationalen Museumstag, war das örtliche Museum geöffnet und sehr gut besucht. Grund dafür waren die interessanten Ausstellungstücke der Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Volksschule Obertrum am See, die schon bei der Eröffnung der Ausstellung am Samstag unter der Leitung von Frau Mastnak mit großer Begeisterung und unter viel Applaus ihre während des Schuljahrs erlernten flotten Lieder zur Aufführung brachten. Das Thema der Ausstellung war so gewählt, dass sich die Kinder Gedanken darüber machen sollten, was aus ihrem persönlichem Umfeld wert sein könnte, in einigen Jahren im Museum ausgestellt zu werden. Es war für alle Beteiligten sehr überraschend, wie gut diese Aufgabe gelöst wurde und welche tollen Exponate gezeigt werden konnten. Im Vorfeld hatten diese drei Klassen mit ihren jeweiligen Klassenlehrerinnen schon das Museum besucht und einen kleinen Eindruck gewonnen, was ein Museum alles zu bieten hat.



# Sonderausstellung „Nadel, Faden, Schere“




Die diesjährige Sommerausstellung des Museums befasst sich mit dem Thema Stickereien aus vergangenen Jahrhunderten und zeigt fast ausschließlich Stickarbeiten aus dem Besitz des Museums, die normalerweise aus Platzmangel nicht ständig gezeigt werden können. Darunter sind auch etliche Stücke, die dem Museum dankenswerter Weise von Personen aus Obertrum geschenkt wurden. Stickereien hatten früher eine große Bedeutung, wurden doch fast alle Wäschestücke mit Monogrammen versehen (Aussteuer) und Bettwäsche, Tischtücher, aber auch Kleidungsstücke damit verziert. Außerdem gab es fast in jedem Haushalt Bahrtücher oder gestickte Wandbehänge bzw. Wandschoner. All diese Dinge kann man an den Öffnungstagen bis 27. September 2009 im Museum begutachten und zwar jeweils am Freitag und Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.



***v.l. VzBgm. Bernhard Seidl, Mag. Dagmar Bittricher von der Salzburger Landesregierung, Abt. Volkskultur, Obmann Alfred Huemer.***

# Großzügige Geldspende an das Museum




Am 24. April hatte Frau Anna Schaumburger zur Vernissage ihrer Ausstellung im Gemeindeamt geladen und bei dieser Gelegenheit angekündigt, dem Museum den Gegenwert eines verkauften Bildes zu spenden. Der Museumsverein bedankt sich ganz herzlich für die Übergabe eines Schecks in Höhe von € 300,--, der gewissenhaft verwaltet und für Verbesserungsmaßnahmen im Museum eingesetzt werden wird. Diese Spende ist nicht hoch genug zu schätzen und es wäre schön, würde diese Aktion Nachahmer finden.

## Museumsausflug

Der Museumsausflug des Vorstandes des Museumsvereins, der gleichzeitig auch immer eine Weiterbildung ist, führte dieses Jahr zur Ausstellung „Mahlzeit“ nach Schlierbach. Es konnten wieder wertvolle Erkenntnisse zur Ausstellungstechnik gewonnen werden.

# Serie: Die Obertrumer Vereine

## Prangerstutzenschützenverein Obertrum am See

## Interview mit Obmann Johann Pötzelsberger



**Obmann: Johann Pötzelsberger**
verheiratet mit Gabi
zwei Kinder - Michael und Christoph
Webersdorf 4, 5162 Obertrum am See
Tel.: 0664/31 53 80
E-Mail: gabi.poetzelsberger@utanet.at
Beruf: Lagerarbeiter

**Wie viele Mitglieder hat derzeit der Verein und seit wann besteht dieser Verein?**
Wir sind 47 Schützen, 3 Marketenderinnen und der Verein wurde 1966 gegründet, Fahnenmutter Stubhann Anna, Fahnenpatinnen Strasser Maria und Simmerstätter Paula.

**Seit wann übst du das Amt des Obmannes aus?**
Seit 1999.

**Was siehst du persönlich als die wichtigste Aufgabe des Vereines?**
Die Erhaltung unseres Brauchtums.

**Beschreibe in drei Schlagworten deinen Verein.**
Brauchtumsbewusst,Kameradschaft, Hilfsbereitschaft.

**Wie wird die Jugend gefördert?**
Der Betritt ist ab dem 18. Lebensjahr möglich.

**Gibt es ein Vorbild in eurem Verein, wenn ja wer?**
Jeder einzelne Schützenkamerad ist ein Vorbild.

**Welches Ziel hat sich der Verein für die Zukunft gesetzt?**
Aufrechterhaltung des Brauchtums.

**Warum hast du dich entschieden genau diesem Verein beizutreten?**
Weil ich der Heimat verbunden bin und das Brauchtum aufrechterhalten will.

**Was findest du, zeichnet euren Verein besonders aus?**
Offen sein für alles, Einer für Alle und Alle für Einen!

**Dein bisher schönster, dein bisher schlimmster Tag bei den Prangerstutzenschützen?**
Die Aufnahme in den Verein – das Begräbnis meines Freundes und Kameraden Hans Rehrl.

**Gab es irgendwelche besonderen Aktionen oder Veranstaltungen, an die du dich gerne erinnerst?**
Eigentlich an jede einzelne.

**Welche drei Dinge würdest du jedem raten auf eine einsame Insel mitzunehmen?**
Die Frau, die Freunde und ein gutes Trumerbier.

**Was möchtest du der Bevölkerung von Obertrum am See besonders ans Herz legen?**
Den Brauchtumsvereinen wohlwollend gegenüber zu stehen! Integration aller neu zugezogenen ObertrumerInnen auf allen Ebenen!



## Die ÖVP Obertrum gratuliert recht herzlich:

**zum 90er** König Georg

**zum 80er** Heissl Otto



## Obertrumer Eisschützen - Landesmeister der Senioren

Wir gratulieren den alten „Stockfüchsen“ aus Obertrum am See. Sie sicherten sich in Straßwalchen den Landesmeistertitel der Senioren. Peter Fritz, Franz Mödlhammer, sowie Peter und Hermann Huber setzten sich am Ende mit zwei Punkten vor Straßwalchen II durch.

# USK Obertrum in der 2. Landesliga!

**Der USK Obertrum kann auf eine überaus erfolgreiche Saison zurückblicken und darf sich ab Anfang August mit anderen, neuen Mannschaften messen. Denn als Vizemeister wurde der ersehnte Aufstieg in die 2. Landesliga Nord geschafft!**



Zweimal war die Elf zuvor knapp an diesem Ziel gescheitert. Mit Josef „Pepi" Huber kam letzten Sommer ein neuer Trainer. Edin Hasanovic und Michael Frauenschuh wurden als Spielerverstärkung geholt. Und die Meisterschaft begann hervorragend. In den ersten 10 Runden wurden 9 Siege und ein Unentschieden erreicht. Besonders hervorzuheben ist der 1:0 Auswärtserfolg in Grödig, unterstützt durch eine tolle Obertrumer Fangemeinde und der 3:0-Auswärtssieg in Hallein. Genau diese beiden Gegner sollten bis zum Finish die härtesten Widersacher bleiben. Während dieser Phase musste der USK bereits einige Ausfälle verkraften. So stand beispielsweise der 18-jährige Bernhard Berger von Runde 7 bis 15, anstelle seines verletzten Bruders Hansi, zwischen den Pfosten und beide Goalies präsentierten sich letztendlich während dieser Saison in Bestform. Die letzten 5 Herbstrunden waren dann sehr durchwachsen (3 Niederlagen, 2 Siege) und so fiel man noch hinter Grödig 1b zurück, eine unberechenbare Mannschaft, die teilweise durch Profis der ADEG-Liga, verstärkt wurde.

Während der Frühjahrsvorbereitung wurden neue Wege beschritten. Ein Trainingslager führte Ende Februar nach Stegersbach, wo 23 Spieler gemeinsam mit dem Trainergespann Pepi Huber und Marc Bachleitner, sowie den beiden Vorstandsmitgliedern Hans Handlechner und Sascha Finner, perfekte Bedingungen vorfanden. Perfekt war dann auch der Start in den Frühling mit zwei klaren Siegen, ehe es gegen Grödig 1b einen Dämpfer gab. Das 2:5 sollte aber die einzige Niederlage bleiben. Dennoch wurde es noch einmal ganz eng im Kampf um Platz zwei, der – wie sich in dieser Phase immer mehr abzeichnete – für den Aufstieg reichen könnte. Denn Union Hallein spielte ebenfalls eine tolle Saison und verlangte uns 4 Runden vor Schluss alles ab, ehe der Gegner durch ein 1:1 in Schach gehalten werden konnte. Endgültig fixiert wurde der Aufstieg erst im letzten Spiel durch einen klaren 3:0 Sieg in Abtenau, zu dem wieder zahlreiche Fans mitgereist waren. Letztlich war es ein Punkt, der zu Gunsten des USK`s entschied, gleichzeitig konnte sich aber auch Grödig 1b nur um einen Zähler absetzen!

Mit Jürgen Scheffenacker hat der USK Obertrum auch den Torschützenkönig der Liga in seinen Reihen (38 Treffer), bereits auf Platz 3 folgt mit Manfred Pötzelsberger der nächste USK-Spieler (24 Tore). Bei der 2. Mannschaft, die im Endklassement den 5. Rang belegte, ging die Liga-Torjägerkrone an Thomas Helminger (24 Tore). Eine schwere Verletzung überschattete leider dieses ansonsten so hervorragende Fußballjahr: Im Spiel gegen Elixhausen erlitt Hansi Gschaider einen Kreuzbandriss und wird erst wieder im Frühling der Mannschaft zur Verfügung stehen.
Zum Vormerken: Die neue Saison beginnt am Sonntag, 2. August, 17.00 Uhr mit einem Heimspiel gegen Köstendorf.

**Hervorragende Nachwuchsarbeit**
Auch vom Nachwuchs gibt es Erfolgsmeldungen, allen voran die Tatsache, dass der USK Obertrum auf insgesamt 9 Teams – von U 7 bis U 17, sowie eine Mädchentruppe – verweisen kann. Angesichts der immer häufigeren Spielgemeinschaften eine beeindruckende Situation! Den größten Erfolg erreichte die U 11 I, die überlegen mit dem Punktemaximum Meister wurde und zum „Drüberstreuen" auch die 11. Auflage des Trumer Seen Cups für sich entschied. Dieses Nachwuchsturnier war einmal mehr bestens organisiert, für 2010 möchte Jugendleiter Robert Grubinger versuchen, den einen oder anderen internationalen Gegner für eine Teilnahme zu gewinnen. Fix eingeplant sind außerdem wieder die Obertrumer Hallenturniere in Strasswalchen, bzw. für die Kleinsten in der Gastgewerbeschule.



*Meistermannschaft U11 I*



*Mannschaft der U9 II*

# Bioheuregion - Wurmkompostsystem für die Volksschule

Die BIO-HEUREGION Trumer Seeland ist ein Zusammenschluss von über 200 Biobauern aus 27 Gemeinden im Mondseeland, dem Mattigtal und dem Salzburger Seenland, um eines der letzten großen, zusammenhängenden Heumilchgebiete Europas zu erhalten und zu einer Bioregion weiterzuentwickeln. Dieses Projekt wurde mit dem österreichischen „Kudlich-Preis“ ausgezeichnet und dieser soll für ein nachhaltiges Jugendprojekt verwendet werden.
Der niederösterreichische Biobauer Alfred Grand hat ein mehrfach ausgezeichnetes Wurmkompostsystem entwickelt, das im Innenraum verwendet werden kann und wo Kinder den Kreislauf der Natur miterleben. Mit dieser Wurmkompostkiste „Meine kleine Farm“ wollen wir von der Bio-Heuregion Trumer Seenland unsere Jugend auf das Ökosystem „Boden und Stoffkreislauf“ aufmerksam machen und somit einen Beitrag für eine nachhaltige, natürliche Kreislaufwirtschaft leisten. Aus langjähriger Erfahrung wissen wir wie wichtig guter Kompost für unseren Boden ist!



*Der Obmann der Bioheuregion Franz Keil mit ÖR. Andreas Hofer, VS Direktorin Renate Reifenauer, den Lehrern Frau Hackl und Herr Knosp mit den SchülerInnen der Volksschule Obertrum am See.*

# Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckten hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie den Schulkindern zu schenken. Sie wurden speziell für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen gebaut. Heimische Betriebe haben diese Aktion unterstützt, herzlichen Dank folgenden Firmen:
DPD Lagermax Paketdienst, Mattig Präzision, Eisenmann & Bader Gastronomie, Autohaus Reibersdorfer, Grabner und Partner, Apofit Handel



# Beachvolleyballplatz

Der Beachvolleyballplatz wurde in den letzten Jahren sehr zahlreich genützt. Die vielen Beachvolleyball-Spieler um Hannes Lindner fanden mit einem Platz kein Auskommen mehr. Im Frühjahr wurde die Anlage um € 20.000,- erweitert und es stehen somit 2 vollwertige Plätze zur Verfügung.



# Der Radclub Trumerseen - Aktiv für Jung und Alt!

Auch heuer hat der RC-Trumerseen neben den wöchentlichen Ausfahrten wieder Trainingslager und Radausflüge nach Kroatien, Mallorca, Slowenien und in die Südsteiermark unternommen.
Im Juli nimmt der RC-Trumerseen an der Aktion Ferienspaß teil. Ziel dieser Aktivität ist es Kinder und Jugendliche für den Radsport zu begeistern. Am 24. Juli werden von 9:00 bis 14:00 Uhr div. Geschicklichkeitsspiele mit dem Rad durchgeführt. Weitere Programmpunkte: Fahrradtechnik, Servicearbeiten an Fahrrädern und Beratung worauf man beim Kauf eines Fahrrades achten soll. Anschließend gibt es für die Teilnehmer auch einen kleinen Imbiss.
Ende Juli plant der RC-Trumerseen einen Radausflug nach Italien, und im September einen Radwochenende in Wien. Auch dieses Jahr wird der RC Trumerseen wieder mit einem Stand am Barbaramarkt teilnehmen.
Wer Interesse hat, kann jeden ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr beim Stammtisch im Cafe Balance vorbeikommen. Oder sich auf der Homepage www.rc-trumerseen.at über den RC-Trumerseen erkundigen.

# Ferienspass

Auch heuer wieder gibt es den Ferienspaß und alle Kinder sind herzlich eingeladen dabei mitzumachen. Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm konnte dank der Vereine und Institutionen zusammengestellt werden!

# Vienna City Marathon - 11. Platz für Obertrumer Läufer

2 Stunden, 46 Minuten und 41 Sekunden benötigte Bernd Kriechhammer für die Marathonstrecke von 42,195 km am 19. April beim Vienna City Marathon. In der Altersklasse M30 bedeutete dies Platz 11 und im Gesamtklassement Platz 59 von über 6500 gestarteten Marathonläufern.
„Unter den gegebenen Bedingungen (wolkenloser Himmel, Temperaturen bis knapp über 20°) habe ich sicherlich das Optimum herausgeholt, " so der erfolgreiche Läufer des Obertrumer Bewegungsvereines. In der Vorbereitung lief Bernd Kriechhammer durchschnittlich 120 km/Woche, sein persönliches Ziel sieht er jedoch in einer Zeit von unter 2 Stunden und 40 Minuten. Vorerst steht die Familie, vor allem der 5 Monate alte Sohn Tobias, im Vordergrund.





Wir von der ÖVP Obertrum gratulieren ganz herzlich zu dieser hervorragenden, sportlichen Leistung und freuen uns über die Platzierung!
www.bewegungsverein.at,
bewegungsverein@gmx.at

# Laufen für einen guten Zweck

## Drei Obertrumer konnten beim Vienna City Marathon € 3.000,- für die Kinderkrebshilfe sammeln

Aus der Idee, den Vienna City Marathon in der vollen Distanz von mehr als 42 Kilometern bewältigen zu wollen, wurde ein Projekt zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe. Gerhard Netbal, Wolfgang Speigner und Michael Dihlmann hatten mehrere Monate für dieses Ziel trainiert und ihren Freundeskreis animiert, bei Erfolg einen Euro pro gelaufenem Kilometer für die Kinderkrebshilfe zu spenden. Allen drei Läufern ist es gelungen das Ziel zu erreichen. Der Braugasthof Sigl, die Trumer Privatbrauerei, Rupert Langwieder (www.druckdesign.at) und die Marktgemeinde Obertrum am See schlossen sich der Spende an. So wurden durch diese Aktion insgesamt € 3.000,- gesammelt, die im Rahmen einer Feier in der Creativ Brauerei, an Heide Janik von der Kinderkrebshilfe übergeben werden konnten.




***Von links nach rechts: Die Marathonläufer Gerhard Netbal und Wolfgang Speigner, Vizebürgermeister Bernhard Seidl, Heide Janik (Salzburger Kinderkrebshilfe), Braugasthofpächter Stefan Eisenmann, Marathonläufer Michael Dihlmann, Bürgermeister Ing. Simon Wallner.***



# Erfolgreicher Leistungsbewerb in Henndorf am Wallersee

Am Samstag den 27. Juni 2009 nahm eine Gruppe der Obertrumer Feuerwehr am Salzburger Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Henndorf teil. Unser junger Florianinachwuchs brachte eine sehr reife Leistung und konnte das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erringen.
Wir gratulieren ganz herzlich den Trainern Felix Dirnberger, Karl Linner und Robert Weissgerber für deren ausgezeichnete Arbeit!



*Oben v.l.: Reibersdorfer Andreas, Strasser Julia, Meiseleder Rene, Rehrl Andreas, Grössinger Günther, Trainer Dirnberger Felix*
*unten v.l.: Radl Thomas, Stemeseder Andreas, Übertsberger Christian, Eder Gerald*

## Kameradschaft

Zum 60igsten Jahrestag der Aufstellung des Heimkehrerkreuzes trafen sich am 17. Mai die Kameradschaftsbünde von Obertrum am See, Nußdorf, Anthering und Lamprechtshausen. Das Heimkehrerkreuz wurde 1949 von den Kriegsheimkehrern als Andenken an die gefallenen Kameraden errichtet.



## Vernissage Heinz Übleis

Bei einer Vernissage im Cafe Balance zeigte der Obertrumer Maler Heinz Übleis seine Werke der letzen Jahre.



*v.l. VzBgm. Bernhard Seidl, Heinz Übleis, Adelheid Übleis*



Hair Mobile
&p Creation Obertrum by
Sandra Pötzelsberger
0664 / 210 60 42
Termin nach Vereinbarung!

Auch im Sortiment: DIE HEIßE SCHERE !

# Autopolierparty - Firma Janiba




Bei traumhaft sonnigem Wetter konnte am 09. Mai bereits um 7.00 Uhr der erste Besucher zur 3. Obertrumer Autopolierparty begrüßt werden.
Der gesamte Tag stand im Zeichen des Autos. Jeder polierfreudige Gast hatte die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung sein Fahrzeug selbst zu polieren. Beim bunten Rahmenprogramm wurden kostensparende Reparaturmethoden, wie Dellendrücken ohne lackieren und das Ausharzen von Steinschlägen in der Windschutzscheibe, vorgeführt. Pflegetipps zur Wertsteigung und Werterhaltung des Fahrzeuges rundeten das Programm ab. Das 20-köpfige Betreuerteam hatte alle Hände voll zu tun und freute sich über das Interesse der 500 Besucher. Gegen 19.00 ging diese erfolgreiche Autopolierparty zu Ende.



## TRUMER PILS gewinnt „News Biertest 2009“

Nach dem Gewinn des European Beer Star und des World Beer Cups wurde das Trumer Pils von den ÖsterreicherInnen zum „Besten Pils“ gekürt. Dieser Sieg ist ein weiterer Beweis des Qualitätsdenkens der Trumer Privatbrauerei!
Wir gratulieren ganz herzlich zu diesen Auszeichnungen!

## FIRMENERÖFFNUNG

Kürzlich ist die Firma IBA Industriebedarf Aigner GmbH von Bergheim nach Obertrum am See, Ortsteil Katzelsberg, übersiedelt.

Zur Eröffnung des neuen Betriebsstandortes luden Andrea und Peter Aigner ein. Nach der Betriebsbesichtigung und Vorführung der Thermotransfer Drucker und Stanzung der Selbstklebe-Etiketten gratulierten Bürgermeister Ing. Simon Wallner und Mag. Helmut Eymannsberger von der Wirtschaftskammer Salzburg zur gelungenen Übersiedlung.

**Die ÖVP Obertrum am See wünscht Familie Aigner viel Erfolg!**

# Vernissage Anna Schaumburger

Die Galerie im Stiegenhaus der Marktgemeinde Obertrum am See ist ein Ort der Begegnung und des Dialoges. Am Freitag 24. April 2009 war es endlich wieder soweit und Anna Schaumburger lud zu ihrer Vernissage ihrer Pan Art Malerei ein.
Die Motive wurden sorgfältig von der Künstlerin ausgewählt und die ausgestellten Bilder überzeugen durch ihre enorme Leuchtkraft. Die steuerbare Durchsichtigkeit gibt das Licht wieder zum Betrachter zurück.
„Für mich ist Malen Entspannung und Erholung zugleich. Der Geist ist offen für neue Ideen und hier schöpfe ich Kraft,“ so Anna Schaumburger.

Die vielen Kunstinteressierten, darunter Freunde, Familie und Bekannte gratulierten der Künstlerin zu ihren Werken und der gelungenen Vernissage.
Wichtig war Anna Schaumburger auch, dass dem Museum im Einlegerhaus ein Betrag aus dem Erlös gespendet wird.



# Priesterjubiläum

Am Montag den 29. Juni gratulierten Bgm. Ing. Simon Wallner für die Marktgemeinde Obertrum am See, der Pfarrgemeinderat, die Freiwillige Feuerwehr und VolksschülerInnen unter der Leitung von SR Dipl.-Päd. Ingeborg Mastnak, Pfarrer Königsberger zu seinem 40ig-jährigem Priesterjubiläum.



# Müllsammelaktion



Auch heuer waren die HauptschülerInnen mit ihrer Lehrerin Fr. Petra Rosegger wieder unterwegs und sammelten den achtlos, weggeworfenen Müll. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen fleißigen Händen für den Einsatz!

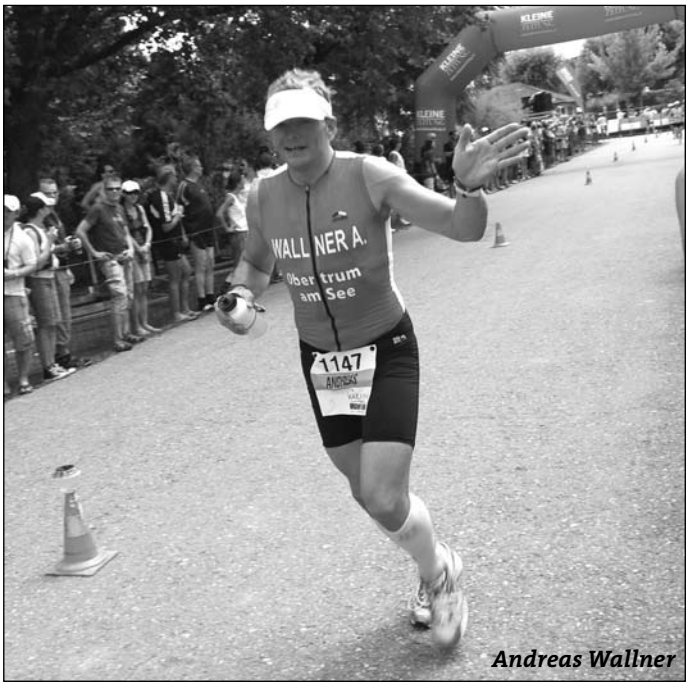
# Vespa Rollerweihe

Bereits zum fünften Mal fand die Rollerweihe des Vespa-Clubs Flachgau mit anschließender „Drei-Seen-Ausfahrt“ stattt. Der Elixhausner Pfarrer führte die Weihe im Zuge einer kleinen Messe durch.



# Ironman Andreas Wallner

Wir gratulieren Herrn Andreas Wallner zu der erfolgreichen Teilnahme beim Ironman am 5. Juli in Kärnten. In der Gesamtzeit von 11 Stunden 11 Minuten und 7 Sekunden schaffte er die unglaubliche Distanz von 3,8 km Schwimmen (Teilzeit 1:18:19), 180 km Radfahren (Teilzeit 5:28:43) und 42,2 km Laufen (Teilzeit 4:10:59).




*Andreas Wallner*

# Generalversammlung „Verein für Bewegungsförderung“

Bei der Generalversammlung des Vereines für Bewegungsförderung wurde Bernd Kriechhammer als Obmann einstimmig bestätigt und als Obmann-Stellvertreterin wurde seine Frau Eveline wiedergewählt.

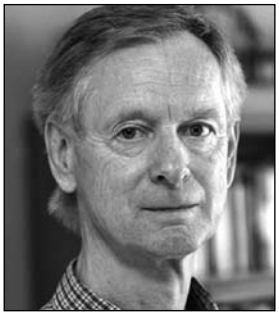


*Im Bild von links: VzBgm. Bernhard Seidl, Renate Spanring (Schriftführerin), Otto Kriechhammer (Kassaprüfer), Eveline Kriechhammer (Obmann-Stv.) , Maria Gull (Kassier-Stv) , Bernd Kriechhammer (Obmann), Daniela Höllbacher (Schriftführerin-Stv.), Barbara Ortmaier (Sportausschuss) , Peter Ortmaier (Sportausschuss).*

Im Verein für Bewegungsförderung turnen 108 Kinder. Als die Idee des Turnvereins vor 3 Jahren entstand, sollte für 20-30 Kinder etwas angeboten werden, um das Sportangebot in Obertrum am See zu erweitern. Jetzt sind es so viele, dass vorläufig ein Aufnahmestopp verhängt werden musste. Zum Teil kommen auch Kinder aus den Nachbargemeinden Mattsee und Seeham.

Verteilt sind die Kinder auf 2 Kleinkinderturnkurse (4-6 Jahre) und 3 Geräteturnkurse. Besonders stolz sind wir auf die Wettkampfgruppe am Mittwoch. Vor Kurzem ging der Sieg bei den Seekirchner Vereinsmeisterschaften an eine Turnerin des Bewegungsvereines.

# Büchner–Preis für Walter Kappacher



Walter Kappacher erhält für sein erzählerisches Lebenswerk den Georg-Büchner-Preis, die bedeutendste deutschsprachige Literatur-Auszeichnung.
„Walter Kappacher habe in einzelgängerischer Konsequenz über Jahrzehnte hinweg ein höchst beachtliches, lange Zeit kaum wahrgenommenes Werk geschaffen, seine leise, musikalische Prosa, voll melancholischer Unerbittlichkeit, klärt uns über uns selbst auf,“ so das Urteil der Jury. Sein erster Roman „Morgen“ wurde 1975 veröffentlicht, bekannt geworden ist er mit den Romanen „Silberpfeile“ und „Selina oder das andere Leben“. In seinem jüngsten Roman „Der Fliegenpalast“ erzählt er vom alten, herzkranken Hugo von Hofmannsthal.
**Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Literaturauszeichnung!**

# 40er Feier in der Gemeindevertretung

Bei der Gemeindevertretungssitzung am 18.5.2009 gratulierte Bgm. Ing. Simon Wallner den Gemeindevertretern Theresia Strasser und Reinhard Aschbacher zu ihrem 40igsten Geburtstag.



